



Dr. Lina Seitzl
Dr. Ann-Veruschka Jurisch
Andreas Jung

07. Juli 2022

PRESSEMITTEILUNG

Private Haushalte im Fall einer Gasmangellage besonders geschützt

Angesichts der schwierigen Situation auf dem Gasmarkt erklären die Konstanzer Bundestagsabgeordneten Dr. Lina Seitzl (SPD), Dr. Ann-Veruschka Jurisch (FDP) und Andreas Jung (CDU):

„Die Versorgung der privaten Haushalte hat absolute Priorität. Auch im Falle von Versorgungsengpässen sind private Haushalte und soziale Einrichtungen wie Krankenhäuser besonders geschützt. Derzeit wird intensiv daran gearbeitet alternative Energiequellen zu mobilisieren und den Gasverbrauch zu senken. Dazu wurden mit den Stimmen der die Bundesregierung tragenden Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sowie mit den Stimmen der Union in der letzten Zeit wichtige Weichen gestellt: So wurden etwa eine gesetzliche Gasspeicherungspflicht umgesetzt und Verfahren für die beschleunigte Errichtung von LNG-Terminals beschlossen. Mit zusätzlichen Gaslieferungen aus anderen Ländern als Russland, Einsparungen im Sommer und Herbst und der Drosselung der Gasverstromung gilt es so viel Gas als möglich zu speichern, um bestmöglich für den kommenden Winter vorzusorgen. Jeder Beitrag zählt: Deshalb rufen wir gemeinsam alle Verbraucherinnen und Verbraucher, von der Industrie über die öffentliche Verwaltung bis zu den privaten Haushalten, dringend dazu auf wo immer es möglich und vertretbar ist, jetzt Energie einzusparen - damit wir gemeinsam gut über den Winter kommen.“

Medienkontakt

Dr. Seitzl, MdB

Ekaterina Smirnova
Tel.: 030 227 73980
lina.seitzl@bundestag.de

Medienkontakt

Dr. Jurisch, MdB

Maximilian Heck
Tel.: 030 227 73036
ann-veruschka.jurisch.ma01
@bundestag.de

Medienkontakt

Jung MdB

Frederik Schulz
Tel.: 030 227 71185
andreas.jung@bundestag.de